

## WEIHNACHTEN: MARIA BEKOMMT EIN BABY 2

# Das Baby ist jetzt da

### Text

Jesus wird in Bethlehem geboren //  
Lukas 2,1-7

### Worum geht's?

Die Kinder hören, wie Jesus geboren wurde.

### Material

- Lied „Weihnachten“ (Online-Material) und Musikinstrument
- Erzähl-Figur Maria (vorhanden aus Einheit 17)
- Szenenhintergrund Stall (Online-Material), ausgedruckt pro Kind
- je 1 Figurenrohling (leere Klorolle) „Josef“ pro Kind, 1 weitere als Erzählfigur
- je 1 fertige Krippe (leere Klorolle) pro Kind, 1 weitere als Erzähl-Requisite
- je 1 fertige Figur „Baby Jesus“ (Holzkugel, Küchenpapier, Juteband) pro Kind, 1 weitere als Erzählfigur
- Bastelanleitung für Figuren (Online-Material)
- Krepppapier in hellrosa und bunt
- gelbe und schwarze Wolle
- Stifte, Scheren, Klebstoff, Tacker
- Basteltischdecke
- Kamera
- Material für Kreativ-Bausteine >> siehe dort

### Hintergrund

Eine römische Volkszählung diente als Grundlage für militärische Einberufung und Steuererhebungen. Juden mussten zwar nicht in der römischen Armee dienen, aber sie mussten Steuern zahlen. Da Josef und Maria Nachkommen von David waren, mussten sie sich in Bethlehem für die Volkszählung registrieren lassen. Das bedeutete, dass sie ungefähr 150 Kilometer reisen mussten. Maria war zu diesem Zeitpunkt hochschwanger.

Durch den Erlass des Kaisers Augustus wurde Jesus in der Stadt geboren, die für seine Geburt prophezeit worden war (Micha 5,1). Ob es sich tatsächlich um einen Stall handelte, in dem Jesus zur Welt kam, ist strittig. In den kleinen Häusern in Palästina waren die Tiere in einem Nebenraum untergebracht. Menschen und Tiere wohnten eng beieinander. Durch die Raumknappheit in Bethlehem fanden Maria und Joseph vielleicht hier Unterkunft.

### Methode

Die Geschichte wird mit selbst gebastelten, einfachen Krippenfiguren aus leeren Klorollen erzählt. Zu Beginn des Erzählens dürfen die Kinder die Figuren, von denen sie hören, gestalten. Dazu muss in dieser Einheit vorab für jedes Kind ein Figurenrohling für die Figur „Josef“ sowie die Figur „Baby Jesus“ und die Krippe vorbereitet werden. Die Bastelanleitung dafür gibt es im Online-Material.

Zum Schluss wird die ganze Geschichte nochmals vorgelesen und die Kinder dürfen dazu mit den gebastelten Figuren aktiv mitspielen. Das Hintergrundbild der Szene (Online-Material) wird ebenfalls von den Kindern vervollständigt und dient als Kulisse für die Szenen. Nach der zweiten Erzählrunde stellen alle Kinder ihre Figuren vor ihren Szenenhintergrund; die Szenen werden fotografiert.

Diese Fotos können in der letzten Einheit dieser Reihe (Einheit 20: Familiengottesdienst) verwendet werden. Bitte an den oder die verantwortliche/n Mitarbeiter/in weitergeben.

### Notizen

#### Hinweis:

Die Figuren werden auch in der nächsten Einheit benötigt. Bitte im Team weitergeben. Die Figuren der Kinder sollen ebenso im Kinderstundenraum verbleiben – bitte erst nach der nächsten Einheit mit nach Hause geben.

#### Tipp:

Noch mehr Hintergrundinfos zur Weihnachtsgeschichte gibt's im Artikel „Weihnachtliche Bibelkunde“ von Anke Kallauch ab S. 8

E18  
Lied\_Weihnachten, E18\_Szenenhintergrund\_Stall und E18\_Bastelanleitung auf [www.klgg-download.net](http://www.klgg-download.net) (Download-Info S. 19)

### Einstieg

Zusammen mit den Kindern wird das Ratespiel „Wer schläft wo?“ gespielt.

Wo schlafen Katze, Hund, Spinne, Fisch, Fuchs ...? Kinder antworten lassen.

Zum Schluss wird die Frage gestellt: Wo schlafen die Babys? Ja, Babys schlafen im Bett oder im Kinderzimmer, wo es warm und gemütlich ist.

Dann wird mit den Kindern Strophe 4 des Lieds „Weihnachten“ von Cari MacFarlane aus dem Liederbuch „Von Anfang an“

(Asaph-Verlag) gesungen. Text und Noten gibt es im Online-Material.

Erinnert ihr euch noch an das Lied von letzter Woche? Heute lernen wir eine neue Strophe. Lied wiederholen (Strophe 1) und die neue Strophe 4 lernen.

In diesem Lied kommt auch ein Baby vor. Es schläft in einem Stall! Nicht in einem Laufstall, sondern in einem echten, stinkenden Tierstall ... Da stimmt doch was nicht! In so einem Stall leben Tiere, aber keine Babys. Ein

Baby gehört doch in eine warme Wohnung! Heute erzähle ich euch, warum das Baby im Stall ist.



## Geschichte

E18  
Geschichte  
auf [www.klbg-download.net](http://www.klbg-download.net)  
(Download-Info S.19)

Die Kinder sitzen am besten an einem Tisch. Jedes Kind bekommt seine bereits gebastelten Figuren ausgeteilt. Kinder, die keine gebastelten Figuren aus Einheit 17 haben, können mit den Figuren der Mitarbeitenden mitspielen (Figuren ggf. aufteilen). Die vorbereiteten Figurenrohlinge für Josef, 1 Baby und 1 Krippe pro Kind (und zum Erzählen) sowie die Bastelutensilien liegen bereit.

Die Erzählfigur Maria in die Mitte stellen. Da ist wieder Maria. Erinnert ihr euch noch an Maria? Maria und Josef haben geheiratet. Auch Josef kommt heute in unserer Geschichte vor. Lasst uns noch einen Josef für Maria basteln. Die Figurenrohlinge für Josef austeilern. Die Erzählperson gestaltet die Erzählfigur; die Kinder basteln jeweils ihren eigenen Josef. Dann wird die Geschichte erzählt. Die Kinder dürfen ihre Figuren bewegen.

Maria und Josef wohnen in Nazareth, einer kleinen Stadt. Seit der letzten Geschichte ist viel passiert. Maria hat einen ganz dicken Bauch bekommen. Maria bekommt ein Baby. Es dauert nicht mehr lange, dann wird Jesus geboren. Doch etwas macht Maria Sorgen: Gerade jetzt müssen Josef und sie verreisen. Nach Bethlehem. Das ist eine lange und anstrengende Reise. Was, wenn das Baby unterwegs zur Welt kommt?

Maria und Josef würden lieber zu Hause bleiben. Das geht aber leider nicht. Diese Reise ist ein Befehl des Kaisers. Alle Menschen müssen tun, was

er sagt. Deshalb muss jeder in die Stadt gehen, in der sein Ururururgroßvater geboren ist. Dort muss sich Josef in eine Liste eintragen. Josefs Ururururgroßvater stammte aus Bethlehem – also müssen Maria und Josef dorthin.

Für die Reise packt Maria vieles ein. Was meint ihr: Was nehmen Maria und Josef alles mit? Kinder antworten lassen.

Dann laufen Maria und Josef los. Figuren auf dem Tisch laufen lassen. Es dauert lange, aber endlich kommen sie in Bethlehem an. Maria ist sehr müde und freut sich schon auf ein Bett. Aber in ganz Bethlehem gibt es kein einziges freies Bett mehr. Alle Zimmer in den Gasthäusern und Herbergen sind vermietet, alle Betten sind schon besetzt.

Gibt es wirklich keinen Platz, an dem Maria und Josef übernachten können? Josef fragt überall. Ein Mann schüttelt traurig den Kopf. Auch er hat kein Bett für Maria und Josef. Aber er sagt: „Wenn es euch nichts ausmacht – ich könnte euch einen Platz auf dem Stroh anbieten: bei meinen Tieren im Stall. Dort ist es wenigstens warm und trocken.“ Josef freut sich. Auf Stroh zu schlafen, ist immerhin besser als nichts. Und so laufen Maria und Josef zu dem Stall. Die Kinder erhalten einen ausgedruckten Szenenhintergrund Stall. Diese Vorlage dürfen sie wieder nach eigenen Vorstellungen ergänzen. Hilfestellungen für die Kinder können sein: Wie sieht es im Stall aus? Welche Tiere sind dort?

Wenn der Stall fertig gestaltet ist, werden die Figuren Maria und Josef in den Stall gestellt.

Die Kinder dürfen nun die Geschichte mit den Figuren mitspielen

In dieser Nacht ist es so weit: Marias Baby will auf die Welt kommen. Josef hilft und ein kleiner gesunder Junge kommt aus Marias Bauch. Jedes Kind erhält eine Figur Baby Jesus.

Schnell wickelt Maria das Baby in eine Windel und eine Decke. Ein Babybett gibt es im Stall leider nicht. Nur eine Futterkrippe steht dort, ein großer Trog, aus dem normalerweise die Tiere im Stall fressen. Diese Krippe wird das Bettchen des kleinen Jesus. Die vorbereiteten Krippen an die Kinder austeilern; Jesus hineinlegen.

Maria und Josef schauen sich das besondere Baby an. Maria und Josef neben die Krippe stellen. Der kleine Jesus sieht aus wie ein ganz normales Baby. Aber Maria und Josef erinnern sich immer wieder daran, was der Engel Gabriel gesagt hat. Dieses Baby ist Jesus, der Sohn Gottes. Jesus wird die Welt und alle Menschen retten.



## Gespräch

Warum schlafen Maria und Josef in einem Stall?

Wie sieht es in einem Stall aus? Wie riecht es dort? Würdet ihr dort schlafen wollen?

Wo werden Babys heute geboren?

## Notizen

**Tipp:**  
Beschriftet die Figuren unbedingt mit den Namen der Kinder, damit ihr sie beim nächsten Treffen zuordnen könnt.





## Entdecken

### Gefühlsweg

Maria erlebt sehr viel in der Geschichte: Welche Gefühle hatte sie?

- Gefühlsbilder (Onlinematerial), ausgedruckt
- Klebeband oder Pinnadeln

Zur Vorbereitung werden die Gefühlsbilder ausgedruckt (Größe DIN A4) und an verschiedenen Stellen im Raum oder Gemeindehaus gut sichtbar aufgehängt.

Gemeinsam mit den Kindern werden die Stationen abgelaufen und mit den Kindern wird überlegt, wie sich Maria gefühlt hat. Danach wird versucht, mit Mimik und Körperhaltung das Gefühl zu zeigen.

Hier können die Kinder lernen, dass es unterschiedliche Gefühle gibt und wie sie erkennbar sind:

- aufgeregt/unruhig (beim Packen)
- müde (beim Laufen)
- wütend (darüber, dass der Kaiser befohlen hat, so weit zu reisen)
- traurig (darüber, kein Bett zu finden)
- ängstlich (als das Baby kommt)
- fröhlich (als Jesus da ist)

E18  
Gefühlsbil-  
der auf [www.klgg-download.net](http://www.klgg-download.net)  
(Download-Info  
auf S. 19)



## Aktion

### Ausflug zu einem Stall

Selber erleben wie ein Stall aussieht und riecht.

- Einverständniserklärung der Eltern

In vielen Städten wird zu Weihnachten eine Krippe aufgestellt, zum Beispiel auf Advents- und Weihnachtsmärkten. Manchmal stehen sogar echte Tiere dort.

Eine solche Krippe kann gemeinsam mit den Kindern besucht werden. Alternativ kann auch ein Bauernhof besucht werden.



## Spiel

### Ich packe meinen Koffer

Maria hat für die Reise einiges mitgenommen.

Die Kinder sitzen im Kreis. Eines beginnt mit dem Satz: „Ich packe meinen Koffer und nehme mit ... **(Gegenstand ausdenken)**.“ Das nächste Kind sagt ebenfalls diesen Satz, wiederholt den genannten Gegenstand und nennt dann einen selbst überlegten Gegenstand. So geht das Spiel immer weiter. Wenn ein Kind nicht mehr weiterweiß, darf es ein anderes um Hilfe bitten.



## Bastel-Tipp

### Einladung zum Familiengottesdienst

Die letzte Einheit dieser Reihe ist ein Entwurf für einen Familiengottesdienst. Die Kinder können jetzt in die Gottesdienstvorbereitungen miteinbezogen werden.

- Einladung (Online-Material), mit lokalen Infos ergänzt
- Stempel oder Stanzer mit weihnachtlichen Motiven
- buntes und/oder glitzerndes Papier
- Scheren, Klebstoff
- Buntstifte

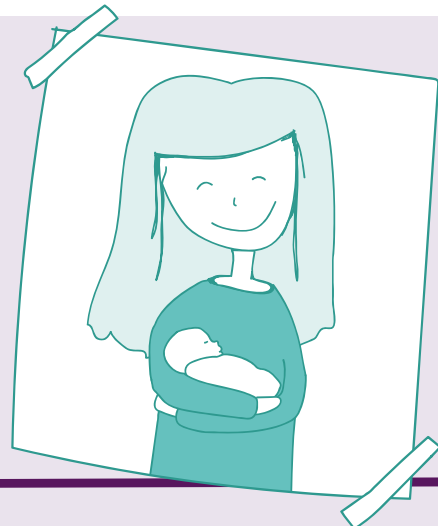
Jedes Kind bekommt eine Einladung. Eine Vorlage, die mit individuellen Gemeinde-Infos ergänzt werden kann, gibt es im Online-Material. Den Kindern wird erklärt, wofür die Einladung ist, und dass die Buchstaben und Zahlen lesbar bleiben müssen. Danach darf jedes Kind frei gestalten.

E18  
Einladung  
auf [www.klgg-download.net](http://www.klgg-download.net)  
(Download-Info  
auf S. 19)



## Musik

- Eine Kerze leuchtet (Sabine Wiediger) // Nr. 23 in „Kleine Leute – Großer Gott“
- Weihnachten (Cari Mac Farlane) // Nr. 46 in „Von Anfang an“
- Runtergekommen (Daniel Kallauch) // Nr. 47 in „Einfach Spitze“
- Freude, Freude (Gaba Mertins) // Nr. 22 „Einfach Spitze“



## Gebet

Danke, Jesus, dass du als Baby auf die Welt gekommen bist. Du warst so klein, wie wir als Babys waren. Du verstehst uns deshalb sehr gut. Das ist schön. Amen

### Jutta Schulte

Mehr Infos zu den Autorinnen gibt es auf Seite 5.